

# REUTE

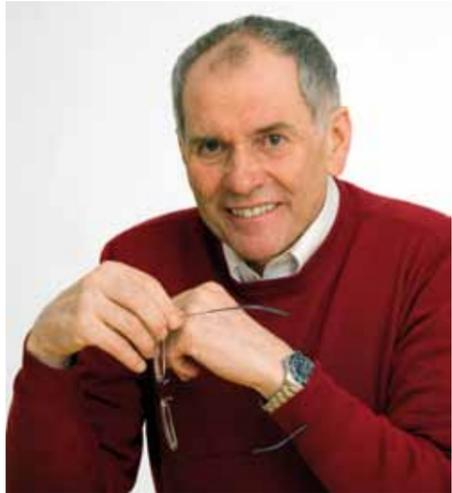
Mein

www.reutte.at

## Informationen der Marktgemeinde Reutte aus erster Hand

Verlagspostamt 6600 Reutte 137562198U • Amtliche Mitteilung

Ausgabe 1 • Februar 2010



### Geschätzte Bürgerinnen, geschätzte Bürger, liebe Jugend,

das Jahr 2009 hat dem Jahr 2010 Platz gemacht. Als Bürgermeister und persönlich gehe ich jedoch davon aus, dass das Jahr 2010 trotz großer Herausforderungen gesamtwirtschaftlich besser wird als das Jahr 2009. Nicht nur der Bezirkshauptort Reutte, sondern alle Gemeinden Österreichs klagen über eine sehr schwierige

finanzielle Ausgangslage. Und trotzdem dürfen wir in Reutte zuversichtlich das neue Jahr annehmen und mit besonderem Stolz auf das Jahr 2009 zurückblicken.

In dieser Ausgabe von „Mein Reutte“ wollen wir Ihnen u.a. einige Projekte vorstellen, die 2009 abgeschlossen wurden bzw. 2010/2011 fertig gestellt werden. Diese Präsentation ist jedoch nur ein kleiner Auszug jener Leistungen, die die Marktgemeinde Reutte jahraus - jahrein für Sie erbringt. Wir haben verantwortungsbewusst die vergangenen „guten Jahre“ dazu genutzt, um die angestandenen notwendigen Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen.

### Reutte funktioniert!

Nun hat die Festigung und die Stabilität unseres Gemeindebudgets Vorrang, um auch für die weiteren Aufgaben der Zukunft gerüstet zu sein. Zudem wird es unsere primäre Aufgabe sein, die soziale Balance in unserer Gemeinde sicher zu stellen.

Soziale Gerechtigkeit und sozialer Frieden werden die beherrschenden Themen dieses Jahres sein. Die prognos-

tizierten steigenden Arbeitslosenzahlen und die abflachenden Einkommen sind heute schon das Signal dafür.

Daher meine geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es notwendig, dass mit großer Umsicht, Weitsicht und Erfahrung unsere Heimatgemeinde Reutte weiterhin auf der Überholspur bleibt und in eine gute Zukunft geführt wird. In diesem Sinne: Reutte kann sich auf die Gemeinde, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Bürgermeister verlassen!

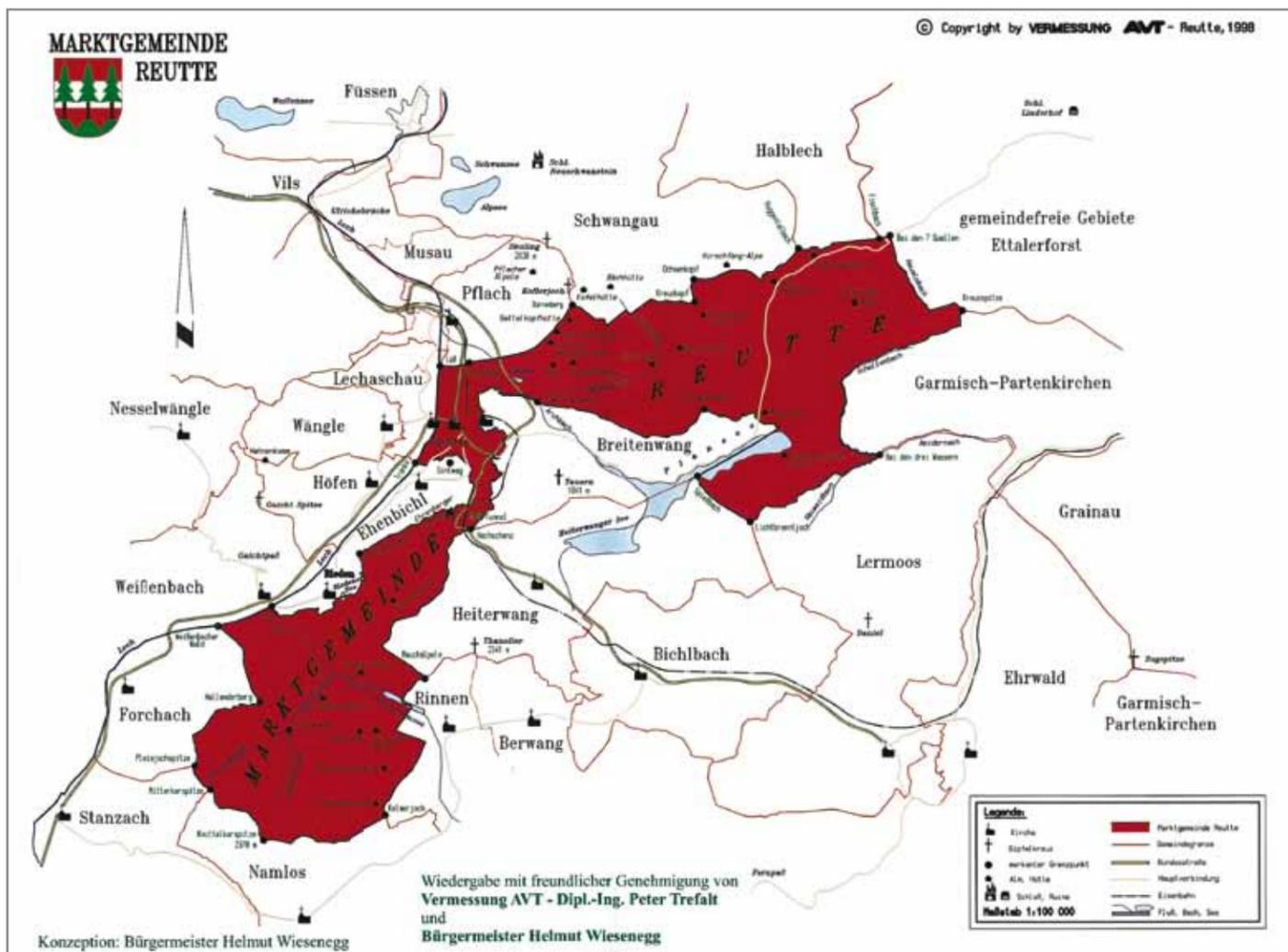
Herzlichst,  
Ihr  
Bürgermeister Helmut Wiesenepp

### Haus der Vereine Planseestr. 6

**Parkraumüberwachung**  
Erdgeschoss, 2. Türe rechts  
**Ordnungsamt - Forstabteilung**  
2. Obergeschoss, 4. Türe rechts

### Orientierungsplan Marktgemeindeamt Reutte

| Zimmer   | Erdgeschoss                                |
|--|--|
| 1  | Bürgerbüro - Meldeamt<br>Fundamt           |
| 2  | Sitzungszimmer                             |
| 3  | Finanzverwaltung - EDV                     |
| 4/5  | Lohnverrechnung                            |
| 6/7  | Kassa - Buchhaltung                        |
| 8  | Steueramt                                  |
| <b>1. Obergeschoss</b>   |  |
| 11   | Bürgermeister                              |
| 12   | Sekretariat - Vorzimmer                    |
| 13   | Amtsleitung                                |
| 14   | Beihilfenstelle                            |
| 15/16  | Allg. Verwaltung<br>Sozial- u. Wohnungsamt |
| 17   | Trauungszimmer                             |
| 18/19  | Standesamt,<br>Friedhofsverwaltung         |
| <b>2. Obergeschoss</b>   |  |
| 21   | Hausverwaltung,<br>Umweltabteilung         |
| 24-28  | Baumamt                                    |
| <b>Servicezeiten: Mo - Fr 8 - 12 Uhr<br/>Do Nachmittag 14 - 18 Uhr</b> |  |



### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Marktgemeinde Reutte zählt zweifellos zu den bedeutenden Gemeinden Österreichs. Reutte zählt aber auch mit 100,9 km<sup>2</sup> Gemeindefläche zu den flächenmäßig größten Bezirkshauptorten.

Reutte grenzt auch an etliche Nachbargemeinden, sowohl in Tirol als auch an Bayern.

Vor einiger Zeit hat der Bürgermeister gemeinsam mit der Vermessung AVT diese vor Ihnen liegende „Karte“ entworfen, die zudem stark vergrößert im Zuge einer Ausstellung im Museum im Grünen Haus zu „begehen“ ist.

Ihnen macht es sicher selbst viel Spaß nun herauszufinden, welche Gemeinden an Reutte angrenzen?

Wenn Sie uns im Internet besuchen wollen, finden Sie uns unter

[www.reutte.at](http://www.reutte.at)

### Sehr geehrte Reuttenerin, sehr geehrter Reuttener!

Am **Sonntag, den 14. März 2010**, finden in den Tiroler Gemeinden **Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters** statt. Als Vorsitzender der Gemeindevahlbehörde und als Bürgermeister erlaube ich mir, Sie über einige Details zur Wahl und Stimmabgabe zu informieren.

#### Wahlberechtigt ist:

Zur Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Gemeinde Reutte ist jeder Unionsbürger wahlberechtigt, der in der Marktgemeinde Reutte seinen Hauptwohnsitz hat, es sei denn, dass er sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhält und sein Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und am **Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat**. Das Vorliegen der Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag (30.12.2009) zu beurteilen.

#### Wahlzeit:

Alle Wahlberechtigten können am Sonntag, den 14. März 2010, in der Zeit von **07:30 Uhr bis 16:00 Uhr (durchgehend)** in den aufgrund der Sprengelteilung bestimmten Wahllokalen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

#### Briefwahl:

Zum ersten Mal kommt bei dieser Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl die Briefwahl zum Einsatz. Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal ausüben, können, sofern sie nicht die Ausübung des Wahlrechts vor einer Sonderwahlbehörde beantragt haben, die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen.

Der **schriftliche Antrag** zur Briefwahl muss **spätestens am 04.03.2010** im Marktgemeindeamt

Reutte eintreffen. Die **mündliche Antragstellung** muss **bis spätestens 09.03.2010, 17:00 Uhr**, im Marktgemeindeamt Reutte (Bürgerbüro) erfolgen.

Beim **mündlichen Antrag** ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim **schriftlichen Antrag** kann die Identität durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.

#### Wie können Sie mit Wahlkarte wählen?

Bei der Briefwahl sind die vollständig ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen. Anschließend muss auf der Wahlkarte durch Unterschrift eidesstattlich erklärt werden, dass die Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurden. Anschließend ist die Wahlkarte zu verschließen und **rechtzeitig NUR im Postweg an die Gemeinde zu übermitteln**. Die Wahlkarte muss **spätestens am Freitag, den 12.03.2010** im Marktgemeindeamt Reutte eintreffen.

Haben Sie eine Wahlkarte beantragt und möchten nun aber doch am Wahltag im Wahllokal wählen muss die bereits ausgefüllte Wahlkarte im zuständigen Wahllokal vorgelegt werden. Die Wahlkarte wird Ihnen abgenommen und Sie erhalten die amtlichen Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert ausgehändigt. Anschließend ist es Ihnen möglich die Wahl im Wahllokal durchzuführen.



#### Sonderwahlbehörde:

Wahlberechtigte, die aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen ihr Wahlrecht nicht im zuständigen Wahllokal ausüben können, werden von der Sonderwahlbehörde zur Stimmabgabe zu Hause aufgesucht. Falls Sie dies wünschen, ist bis **spätestens Donnerstag, den 11.03.2010, 18:00 Uhr**, eine diesbezügliche Meldung an das Gemeindeamt Reutte, Tel.: 72300-38, zu richten.

#### Stimmabgabe:

Die Stimmabgabe für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl erfolgt auf jeweils getrennten amtlichen Stimmzetteln, die Sie in Ihrem Wahllokal, von der Sonderwahlbehörde oder mit Ihrem Wahlkuvert erhalten. Mit den beiden Stimmzetteln wird Ihnen ein leeres Kuvert übergeben.

Die amtlichen Stimmzettel sind farblich getrennt. Für die Wahl des Gemeinderates erhalten Sie einen weißen, für die Wahl des Bürgermeisters einen gelben Stimmzettel.

**Wenn Sie im Wahllokal wählen**, begeben Sie sich bitte anschließend in die Wahlzelle, um die Stimmzettel auszufüllen und beide in das Wahlkuvert zu stecken. Danach übergeben Sie das Kuvert dem Wahlleiter, der es ungeöffnet in die Wahlurne wirft.

Der amtliche Stimmzettel ist dann gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Wählergruppe (bei der Gemeinderatswahl) bzw. welchen Wahlwerber (bei der Bürgermeisterwahl) der Wähler wählen wollte. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Wähler in einem der vorgedruckten Kreise ein Kreuz anbringt.

Bei der Wahl des Gemeinderates besteht noch die Möglichkeit, zwei Kandidaten ein und derselben Wählergruppe durch Eintragung ihrer Namen im vorgesehenen Feld je eine **Vorzugsstimme** zu geben.

Mit dieser Wahlinformation verbinde ich meine Einladung an Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 14. März 2010 an den Wahlen teilzunehmen.

**Ich danke Ihnen im Namen der Gemeindevahlbehörde für Ihre Teilnahme an der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010!**

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen und die Damen und Herren der örtlichen Wahlbehörden gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Bürgermeister Helmut Wiesenegg,  
Vorsitzender der Gemeindevahlbehörde

## Standesamtliche Nachrichten Jänner 2010

der Standesamtsverbandsgemeinden Reutte, Breitenwang, Ehenbichl, Heiterwang, Höfen, Lechaschau, Musau, Pflach, Pinswang und Wängle

### GEBOREN WURDEN: im Bezirkskrankenhaus Reutte

#### 02. Jänner ein Silas Guntram Dengel

Mutter: Dengel Manuela aus 6655 Steeg  
Vater: Dengel Emanuel Anton aus 6655 Steeg

#### 03. Jänner ein Bertug Karaman

Mutter: Karaman Birsal aus 6600 Reutte  
Vater: Karaman Serkan aus 6600 Reutte

#### 03. Jänner ein Moritz Kopp

Mutter: Kopp Tanja Karin aus 6604 Höfen  
Vater: Gundolf Boris Daniel aus 6604 Höfen

#### 15. Jänner eine Helena Gosch

Mutter: Gosch Evelyn aus 6600 Reutte  
Vater: Leuprecht Jürgen Anton aus 6600 Reutte

#### 16. Jänner ein Paul Rainer

Mutter: Rainer Doris Paula aus 6604 Höfen  
Vater: Ilg Richard aus 6604 Höfen

#### 17. Jänner ein Johannes Richard Gorgas

Mutter: Gorgas Madlen aus 6675 Tannheim  
Vater: Müller Patrick aus 6675 Tannheim

#### 17. Jänner ein Dominik Haas

Mutter: Haas Birgit Maria aus 6600 Reutte  
Vater: Bailom Tobias aus 6600 Reutte

#### 18. Jänner ein Luis Hausruckinger

Mutter: Hausruckinger Relindis aus 6682 Vils  
Vater: Hausruckinger Markus Ludwig aus 6682 Vils

#### 19. Jänner eine Mia Winkler

Mutter: Winkler Sonja aus 6600 Lechaschau  
Vater: Winkler Karl Michael Maria aus 6600 Lechaschau

#### 20. Jänner ein Max Gabric

Mutter: Gabric Victoria Katharina aus 6653 Bach  
Vater: Gabric Radomir aus 6653 Bach

#### 21. Jänner eine Catalin Therese Falke

Mutter: Falke Cornelia Christine aus 6675 Tannheim  
Vater: Novosel Kazimir aus 6675 Tannheim

#### 25. Jänner eine Teresa Silvia Mayr

Mutter: Mayr Sabrina aus 87459 Pfronten, Deutschland  
Vater: Mayr Bernhard aus 87459 Pfronten, Deutschland

#### 28. Jänner ein Elias Mages

Mutter: Mages Tanja Monika aus 6644 Elmen  
Vater: Wolf Robert Johann aus 6644 Elmen

#### 30. Jänner eine Olivia Maria Menzel

Mutter: Menzel Alexandra aus 6600 Breitenwang  
Vater: Menzel Daniel Alexander aus 6600 Breitenwang

#### 30. Jänner ein Jonas Anton Moll

Mutter: Moll Andrea Gerlinde aus 6653 Bach  
Vater: Moll Florian Anton aus 6653 Bach

### DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLOSSEN:

#### 15. Jänner

Verlobter: Schedle Vinzenz Hartmann  
Verlobte: Kerber Corina, beide aus 6600 Lechaschau

#### 16. Jänner

Verlobter: Jäger Peter Herbert  
Verlobte: Rief Alexandra, beide aus 6600 Reutte

#### 16. Jänner

Verlobter: Ruepp Thomas Hermann  
Verlobte: Fritz Cornelia Marianne, beide aus 6600 Reutte

#### 30. Jänner

Verlobter: Dr. med. univ. Umlauf Florian Albrecht Franz  
Verlobte: Posch Sonja Franziska, beide aus 6600 Reutte

### WIR NAHMEN ABSCHIED:

|            |   |
|------------|---|
| 05.01.2010 | Schuler Ida Maria aus 6653 Bach, 77 Jahre               |
| 08.01.2010 | Schimana Josef Hermann aus 6600 Reutte, 71 Jahre        |
| 09.01.2010 | Schwarz Anna aus 6621 Bichlbach, 86 Jahre               |
| 12.01.2010 | Storf Alfred aus 6610 Wängle, 84 Jahre                  |
| 12.01.2010 | Lutnig Rudolf aus 6632 Ehrwald, 72 Jahre                |
| 13.01.2010 | Valentin Cäcilia aus 6600 Ehenbichl, 89 Jahre           |
| 14.01.2010 | Bader David aus 6633 Biberwier, 98 Jahre                |
| 14.01.2010 | Dipl.-Ing. Ostrich Karl Alois aus 6600 Reutte, 94 Jahre |
| 15.01.2010 | Kerber Max Ludwig aus 6600 Breitenwang, 100 Jahre       |
| 15.01.2010 | Lutz Theresia aus 6600 Reutte, 98 Jahre                 |
| 20.01.2010 | Petz Max Peter aus 6604 Höfen, 86 Jahre                 |
| 20.01.2010 | Schennach Frieda Katharina aus 6600 Ehenbichl, 85 Jahre |
| 24.01.2010 | Ginther Siegfried Josef aus 6600 Ehenbichl, 77 Jahre    |
| 24.01.2010 | Walch Anton aus 4823 Steeg, 79 Jahre                    |
| 25.01.2010 | Wiesenegg Dagmar Olga aus 6600 Reutte, 58 Jahre         |
| 29.01.2010 | Forcher Sonja-Hildegard aus 6671 Weißenbach, 66 Jahre   |
| 30.01.2010 | Falger Johanna Maria aus 6600 Reutte, 82 Jahre          |
| 30.01.2010 | Müller Regina aus 6600 Lechaschau, 68 Jahre             |

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Reutte erledigt auch Verwaltungsarbeiten für nicht dem Verband angehörige Gemeinden und übernimmt somit eine wichtige Aufgabe auch über die Bezirksgrenzen hinaus.

# 2009 fertig gestellte und im Bau befindliche Projekte für Reutte 2010 / 2011

2) Reuttener Seilbahnen: Auch diese wichtige Investition von € 9,5 Mio ist gesetzt. Fertigstellung: Dez. 2010



**2 gemeinsame Projekte für unsere Region**



3) Wohn- und Geschäftshaus Mühlerstraße:  
Fertigstellung: 2010/2011

1) Erlebnisbad Ehrenberg: Gesamtbaukosten: € 13,7 Mio; Rohbau März bis Sept. 2010  
• Holzbau, Gebäudehülle bis Okt. 2010 • Ausbau Technik bis März 2011  
• Innenausbau März 2011 bis Juli-August 2011 • Probebetrieb u. Eröffnung Sept. 2011

4) Zu- und Umbau Seniorenzentrum:  
Fertigstellung: Juli 2010, Gesamtbaukosten: € 4,1 Mio

5) Sanierung Gehsteig Großfeldstraße: Gesamtbaukosten: € 25.000,-  
6) Neugestaltung Floriangasse: Gesamtbaukosten: € 240.000,-



8) Funpark Reutte - NEU:  
Ein wichtiger Treffpunkt für die Jugend!

7) Wohn- und Geschäftshaus Obermarkt:  
Fertigstellung: 2010/2011



9) Sanierung, Neugestaltung Schulstraße / Kreuzung Zeillerstraße: Gesamtbaukosten: € 505.000,-  
10) Bundesministerium: würdigt im Beisein von Behördenvertretern vorbildlichen ökologischen Hochwasserschutz, am Archbach, Lech-Lüss und Plattachbach. Gesamtbaukosten: € 8 Mio.



11) Umbau Polytechnische Schule: Gesamtbaukosten: € 235.000,-  
12) Gehsteig Weidenstraße: Gesamtbaukosten: € 57.000,-  
13) Nahverkehrsterminal Bahnhof Reutte: Fertigstellung: 2010/2011  
14) Schrankenanlage und Gehsteig Steinebergstraße: Anteil der Marktgemeinde Reutte an den Gesamtbaukosten: € 180.000,-

## Mülltonnenaktion

Die Marktgemeinde Reutte hat die Müllabfuhrordnung auf Grund notwendiger technischer Neuerungen abgeändert. Ab 1.7.2010 können, wie bereits im Müllkalender 2010 angekündigt nur mehr Kunststoffmülltonnen verwendet werden. Daher sind die 60 Liter Müllsäcke nicht mehr verwendbar. Aus diesem Anlass helfen wir Ihnen und führen eine sogenannte „Mülltonnenaktion“ durch.

Der Preis für eine Kunststoffmülltonne (90l oder 120l) beträgt derzeit Euro 32,-. Die Marktgemeinde Reutte gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Zuschuss von Euro 12,- eine Kunststoffmülltonne zu erwerben. Sie müssen daher nur noch den Restbetrag von Euro 20,- bezahlen.

### Ankündigung

Die **letzte öffentliche Gemeinderatssitzung** vor der Gemeinderat- und Bürgermeisterwahl findet am **Montag, 22. Februar 2010 um 18.00 Uhr** im **Sitzungssaal „Gehrenspitze“ der BH Reutte** statt. Sie sind herzlich eingeladen.

## Sonstige Förderungen der Marktgemeinde

### Zuschuss Fassadenrenovierung:

In der Schutzzone je angefangene 50 m<sup>2</sup> = € 168,70  
Außerhalb der Schutzzone: je ang. 50m<sup>2</sup> = € 84,35

### Zuschuss Solaranlage:

Kollektorfläche maximal 10m<sup>2</sup> á € 110,-  
Pufferspeicher je 50 Liter á € 110,- (max. 500 Liter)  
Anträge sind im Sekretariat der Bauabteilung  
Zimmer 26 / 2. Stock erhältlich.

### Zuschuss ÖBB Umweltticket:

1/3 Kostenersatz der ÖBB Vorteilskarte = € 33,30  
Beantragung in der Umweltabteilung der Marktgemeinde Reutte Zimmer 21 / 2. Stock (Hr. Schneider)

### Schlachtkostenersatz für die Bauern:

50 % Kostenersatz für die Landwirte in Reutte.  
Einreichung der Rechnungen in der Umweltabteilung der Marktgemeinde Reutte Zimmer 21 / 2. Stock (Hr. Schneider)

### Schnee-Express

Gratis Fahrkarte von Garmisch – Vils und retour.  
Gültig von 19.12.2009 bis 5.4.2010 erhältlich beim Bürgerbüro der Marktgemeinde Reutte Zimmer 1 / Erdgeschoss.

## Bürgermeister nimmt Stellung:

Tierkommunikatoren, Tierverhaltenstrainer und Hundeschulen sind gefragt wie nie. In gut sortierten Buchhandlungen stolpert man im Bereich der „Bestseller“ über Titel, welche sich auf das Verhalten der Menschen am „anderen“ Ende der Leine beziehen. Vierbeiner sind seit jeher die besten Freunde des Menschen. Umso mehr ist es auch im Gemeindegebiet von Reutte wichtig, dieses Gleichgewicht und diese Freude am Hund im Allgemeinen nicht zu gefährden, so der Reuttener Bürgermeister Helmut Wiesenegg zum Thema Leinenzwang - ja oder nein.

Es gibt weitläufige Gelände, um den Hunden Auslauf zu bieten; Gassi-Stationen, welche von der Gemeinde kostenlos mit Säcken aufgefüllt werden, stehen vielfach zur Verfügung, um auch für Reinlichkeit sorgen zu können. Drei Tierärzte stehen alleine im Gemeindegebiet zur Auswahl, die sich bestens ausgebildet und liebevoll um das Wohlergehen der Hunde kümmern.

Damit die Sicherheit der jungen und kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger gewährleistet ist, gilt der Leinenzwang im Umkreis von 50 Metern bei allen Kindergärten, Volksschulen, Hauptschulen und Spielplätzen im Gemeindegebiet von Reutte. Auch im Ortskern, beginnend bei der Einmündung der Ehrenbergstraße bis zum Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Allgäuerstraße ist der Hund gem. Leinenzwangverordnung an die Leine zu nehmen, um nicht allenfalls den Unmut von Wirtschaftstreibenden, Passanten, Verkehrsteilnehmern oder anderen auf sich zu ziehen. Mit diesen praktischen als auch verwaltungstechnischen Maßnahmen scheint das harmonische Zusammenleben von Hund und Mensch in Reutte zufriedenstellende Rahmenbedingungen zu haben.

Zusätzliche Anregungen nimmt die Gemeindeverwaltung von Reutte gerne auf (Tel. 72300-12).

## Thema: Strauch- u. Grünschnittabgabe

Die Marktgemeinde Reutte sieht die Notwendigkeit gegeben, Ihnen die fachgerechte Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt auf für Sie einfachem und problemlosem Weg zu ermöglichen.

Zur Zeit werden Überlegungen angestellt, eine optimale und für alle Ortsteile von Reutte akzeptable Entsorgungslösung zu finden.

Erweiterte Öffnungszeiten auf dem Areal der ehemaligen Kläranlage in der Allgäuerstraße sind ein Ansatz dazu. Weiters bereitet der Umweltberater der Gemeinde derzeit eine zeitgemäße, den Erfordernissen entsprechende Ausschreibung über die künftige Grün- und Strauchschnittentsorgung vor. „Mein Reutte“ wird Sie im Detail zeitgerecht informieren.

## Mietzins-, Annuitäten- und Wohn-Beihilfen



Abteilung  
Bürger-Service  
und Soziales  
**Gerhard Messmer**

Die Mietzins- oder Annuitäten-Beihilfe kann allen Gemeindebürgern, die einen mindest 1-jährigen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Reutte nachweisen können und die übrigen Voraussetzungen erfüllen, gewährt werden.

**Mietzinsbeihilfen** sind monatliche Zuschüsse des Landes zum Wohnungsaufwand von **nicht** wohnbaufördernden Mietwohnungen.

**Annuitätenbeihilfen** hingegen sind monatliche Zuschüsse des Landes zum Wohnungsaufwand von **nicht** wohnbaufördernden Vorhaben im Eigentum (Eigentumswohnung, Reihenhäuser, usw.)

Ansuchen sind über das Marktgemeindeamt Reutte (Zimmer 14) samt Wohnungsaufwands-Nachweis und Einkommens-Unterlagen einzureichen und werden jeweils für die Dauer 1 Jahres - bei Zutreffen der übrigen Voraussetzungen - gewährt.

**Wohnbeihilfen** hingegen sind monatliche Zuschüsse des Landes zum Wohnungsaufwand wohnbaufördernder Wohnungen. In den Genuss dieser Beihilfe kann man im Gegensatz zur Mietzins- und Annuitäten-Beihilfe sofort, d.h. auch ohne 1-jährigen Hauptwohnsitz-Nachweis in der Marktgemeinde Reutte, kommen.

Formulare für das Ansuchen auf Wohnbeihilfe erhalten Sie ebenfalls im Marktgemeindeamt Reutte und ist das Ansuchen samt Wohnungsaufwandsnachweis und Einkommensunterlagen direkt beim Land Tirol einzureichen. Die Beihilfe wird ebenfalls jeweils für die Dauer 1 Jahres - bei Zutreffen der übrigen Voraussetzungen - gewährt.

Nähere Details hierzu finden Sie im Internet unter: [www.tirol.gv.at/buerger/bauen-und-wohnen/wohnbaufoerderung](http://www.tirol.gv.at/buerger/bauen-und-wohnen/wohnbaufoerderung)

## Professionelles Pflegebett steht kostenlos für die Heimpflege zur Verfügung

Die Pflege von Angehörigen fordert in vielerlei Hinsicht, abgesehen von den physischen und psychischen Belastungen sind die finanziellen Ausgaben beträchtlich, auch jene für ein Pflegebett. Bürgermeister Helmut Wiesenegg dankt in diesem Zusammenhang allen pflegenden Angehörigen und freut sich, bekannt zu geben, dass ab sofort ein professionelles Pflegebett für die Heimpflege seitens der Marktgemeinde Reutte unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden kann. (Das Pflegebett wurde von einer Reuttener Familie gespendet, welcher ebenfalls großer Dank gilt!) Im Bedarfsfall kontaktieren Sie bitte das Seniorenzentrum Reutte, Allgäuerstr. 19, Tel. 05672-72302. (Das Pflegebett wird von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs auch kostenlos zu Ihnen nach Hause gebracht.)



### Impressum:

Grundlegende Richtung (Erklärung gem §25 Abs. 4 Mediengesetz):  
Information der Marktgemeinde Reutte an die Reuttener Bevölkerung • Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Reutte, 6600 Reutte, Obermarkt 1 • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Wiesenegg • Bilder, sofern nicht anders vermerkt: Marktgemeinde Reutte • Gestaltung & Druck: Agentur Singer, 6600 Lechaschau